BJ **SPORT, ERHOLUNG**

BJA **Sport und Spiele**

Fußball

BIBLIOGRAPHIEN

06-1-074 ***Fußball als Kulturgut*** : geschichtliche, soziologische, ökonomische, rechtliche, politische sowie theologische und philosophische Aspekte ; eine kommentierte Bibliografie / Jürgen Schiffer. - Köln : Sportverlag Strauß. - 21 cm. - (Wissenschaftliche Berichte und Materialien / Bundesinstitut für Sportwissenschaft ; ...). - Aufnahme nach Tl. 2
[8354]
Teil 2. - 1. Aufl. - 2006. - 705 S. - (... ; 2006,07). - ISBN 3-939390-86-0 : EUR 34.50

Nach nur zwei Jahren legt Jürgen Schiffer, rechtzeitig zum fußballerischen Großereignis in Deutschland, einen umfangreichen zweiten Teil seiner Fußball-Bibliographie vor. Seine im Vorwort des ersten Bandes (S. 16) geäußerte Vermutung, die Fußballliteratur werde im Vorfeld der Weltmeisterschaft 2006 weiter enorm anschwellen, hat sich voll bewahrheitet, so daß er nunmehr im zweiten Teil eine ähnlich starke Bibliographie mit knapp 1000 deutsch- und englischsprachigen Titeln präsentieren kann.
Deren Anlage ist nahezu identisch mit dem ersten Teil.[1] Hinzu gekommen sind nur Kapitel 2 *Fußball und Globalisierung* sowie Kapitel 26 *Varia*. Das Kapitel 5 *Verbands- und Vereinsgeschichte* wurde vernünftigerweise diesmal untergliedert in *Deutsche Vereine*, *Ausländische Vereine* und *Verbände*. Unter den kulturwissenschaftlichen Aspekten des Fußballs, auf die Schiffer im Vorwort noch einmal ausführlich eingeht, finden diesmal theologische und religiöse Fragestellungen größere Berücksichtigung.
Es sind nicht nur seit Frühjahr 2004, dem Redaktionsschluß von Teil 1, erschienene Bücher, Aufsätze, ja auch Rezensionen, die der Verfasser ausführlich annotiert darbietet, sondern auch eine Reihe von Titeln aus früheren Jahren. Angesichts der nahezu identischen Gliederung des zweiten Teils muß der Rezensent seine Monita aus der Besprechung von Teil 1 wiederholen. Es ist zwar verständlich, daß sich bei derart gründlicher und deshalb auch für den Benutzer nützlicher Kommentierung Mehrfacheinträge einzelner Dokumente verbieten. Aber dann drängt es sich auf, einzelne Kapitel weiter zu unterteilen, vor allem aber Zusammengehörendes durch entsprechende Register zusammenführen. Natürlich ist es auch richtig, den Titel ***Women's football in Brazil*** (S. 659), die Geschichte von Turbine Potsdam

[1] [Teil 1]. - 1. Aufl. - 2004. - II S., S. 3 - 820. - (... ; 2004,06). - ISBN 3-89001-397-X : EUR 39.50. - Rez.: ***IFB*** **05-1-172**.

(S. 651) dem Kapitel *Frauen und Fußball*, den ***Rücktritt von Rudi Völler aus der Sicht der Bild-Zeitung*** (S. 605) dem Kapitel *Fußball in den Printmedien* oder die ***Versuchte Übernahme von Manchester United durch BSkyB*** (S. 563) dem Kapitel *Fußball im Fernsehen, Radio und Internet* zuzuordnen. Dem Leser können diese Titel allerdings leicht entgehen, weil er sie vielleicht eher im Länderkapitel *Brasilien* (S. 368 ff.), bei den *Deutschen Vereinen* (S. 55 ff.), bei den *Personen im Fußball* (S. 87 ff.) oder bei den *Ausländischen Vereinen* (S. 77 ff.) vermutet. Verweisungen oder noch besser ein Register der Vereine und Verbände sowie der behandelten Personen hätten die Suchmöglichkeiten entscheidend verbessert. Das Kapitel *Personen im Fußball* ist zwar vom Umfang her überschaubar, doch wäre es naheliegend gewesen, die Biographien unter dem Namen der behandelten Person auszuweisen und mehrere Darstellungen dort zu vereinen. So taucht Franz Beckenbauer unter Blickensdörfer (S. 88), Draxler (S. 91) und Körner (S. 96) auf. Ähnliches gilt für die diversen Meisterschaftsturniere, bei denen sich eine chronologische Aufführung anbietet (die Weltmeisterschaft 1954 hat ein eigenes Unterkapitel) und für die Vereins- und Verbandsgeschichten, wobei man bei den Vereinsgeschichten vielleicht sogar den Ort als erstes Ordnungskriterium hätte nehmen können.
Angesichts der nahezu identischen Berichtszeiträume der beiden Teile kann man sich fragen, ob nicht eine Unterteilung nach eben denselben, also z. B. bis 1999 und 2000 ff., transparenter gewesen wäre. So muß man auf jeden Fall doppelt recherchieren. Mit den rund 2300 vorliegenden Titeln ist die Bibliographie allerdings noch nicht abgeschlossen. Für 2007 ist ein dritter Band mit der ohne Zweifel umfangreichen Literatur zur Weltmeisterschaft 2006 geplant, der dann wenigstens ein kumuliertes Autorenverzeichnis zu allen drei Bänden enthalten sein sollte.

Manfred Komorowski

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb